



09.02.2026

Verleihung des Heimat-Preises 2025

Bürgermeister Reiner Breuer hat im feierlichen Rahmen die Gewinner*innen des Neusser Heimat-Preises 2025 ausgezeichnet. Den ersten Platz erhielt das Alevitische Gemeindezentrum Neuss e.V. Sowohl das Engagement der Interkulturellen Projekthelden als auch der gemeinnützigen Kulturverein K*Buff e.V. wurde mit dem zweiten Platz gewürdigt. Neben den Gewinner*innen nahmen die Jury-Mitglieder, die Fraktionsvorsitzenden und die Beigeordneten der Stadt Neuss an der Übergabe des Preises im Foyer des Ratssaals am Freitag, 6. Februar 2026, teil.

„Starkes Zeichen für unsere solidarische Stadtgesellschaft“

Die Jury – bestehend aus Bürgermeister Reiner Breuer, je einem Mitglied der Stadtratsfraktionen sowie der Gewinnerin des Heimat-Preises 2024, Waltraud Beyen – wählte die Preisträger*innen aus insgesamt 24 Vorschlägen aus. Breuer lobte das vorbildliche Engagement aller Preisträger*innen sowie aller vorgeschlagener Ehrenamtler*innen, gemeinnütziger Vereine, Organisationen und Initiativen: „Mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz engagieren Sie sich aktiv für unsere Heimat. Sie bewahren unsere rheinischen Werte, stärken unsere vielfältige Gemeinschaft und setzen ein starkes Zeichen für unsere solidarische Stadtgesellschaft.“

Die diesjährigen Preisträger*innen

- Den ersten Platz erhält das Alevitische Gemeindezentrum Neuss e.V. Gegründet, um die alevitische Kultur zu praktizieren, zu erleben, weiterzugeben und der breiten Öffentlichkeit näherzubringen, hat der Verein zudem einen offenen Raum geschaffen, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Nationalität zusammenfinden. Das Alevitische Gemeindezentrum nimmt automatisch auch am Heimat-Preis auf Landesebene teil.
- Die Jury würdigt das Engagement der Interkulturellen Projekthelden mit dem zweiten Platz. Sie verhelfen Kindern und Jugendlichen durch freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische, kulturelle

Bildungsangebote zur Selbstbefähigung und Entdeckung ihrer Talente. Dabei leben sie ein offenes Miteinander und stehen für Vielfalt.

- Ebenfalls mit dem zweiten Platz ausgezeichnet ist der K*Buff e.V. Der gemeinnützige Kulturverein mit über 180 Mitgliedern verbindet Menschen – unabhängig von sozialem Stand, Hintergrund und Identität – miteinander und stärkt die lokale Kultur.

Stärkung des lokalen Engagements

Um das Ehrenamt und das damit verbundene lokale Engagement weiter zu stärken, hat die Stadt Neuss das Preisgeld über die Landesförderung hinaus erhöht: Der erste Preis erhält 3.750 Euro und zwei zweite Plätze werden mit jeweils 1.875 Euro ausgezeichnet. Gefördert wird der Heimat-Preis durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Verleihung_Heimatpreis_am_6._Februar_2026.jpg

Die Textversion finden Sie: [hier](#).